

HOSPITAL PROJECT MANAGER (HPM)

PRODUKTBESCHREIBUNG

Aufbau, Leistungskomponenten, Nutzen

Der Hospital Project Manager (HPM) ist eine in der Schweiz entwickelte Best-Practice-Project-Management-Lösung für Spitäler. Der HPM beinhaltet:

- die rechteckgesteuerte Bewirtschaftung von Projekten aller Art und deren Aktivitäten (Pendenzen, Besprechungen, Telefonate etc.) , Dokumente (E-Mails, Protokolle, Verträge etc.) und Leistungen,
- die einfache Integration von internen und externen Projektteilnehmern (Collaboration),
- die automatisierte Information der Projektteilnehmer über Aktivitäten im Projekt,
- die Integration von E-Mails in den HPM inkl. E-Mail-Archivierung,
- ein umfangreiches Reporting (Projektstatus, Aktivitäten, Projektcontrolling),
- den 100% webbasierten Zugriff und somit sofortige und einfache Vernetzung über die Spitalgrenzen hinweg,
- eine Projektkostenplanung und -rechnung sowie eine Projektterminplanung,
- das aktive Bewirtschaften von Projektrisiken.

Lösungsansatz

Die Entwicklungen im Gesundheitswesen erfordern eine immer stärkere Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Aspekte in den Spitälern. Vielerorts ist jedoch schon das grundlegende Prozessmanagement und -controlling wenig ausgeprägt und wird den steigenden Anforderungen nicht mehr gerecht. Um das Veränderungsmanagement der Spitäler heute und in Zukunft bedarfsgerecht zu unterstützen und eine solide Grundlage für Änderungsvorhaben innerhalb der Spitäler zu schaffen, wurde in Partnerschaft mit verschiedenen Spitälern der Hospital Project Manager entwickelt.

Dieser baut auf einer von verschiedenen Unternehmen bereits mehrere Jahrzehnte erfolgreich eingesetzten Best-Practice-Project-Management-Lösung auf. Diese Lösung wurde um spitalspezifische Funktionen erweitert.

Beziehungen	Projekte	Aktivitäten und Meilensteine
Suche	IT Strategie	<ul style="list-style-type: none"> • Schritt 1: Grundlagen bereitstellen 30.04.10 50% Meier Anna • Ist-Zustand beschreiben 01.03.10 11.04.10 0% Meier Anna • Relevante Entwicklungen im 01.03.10 19.03.10 30% Meier Anna • Reifegrad der IT bestimmen 08.03.10 21.03.10 0% Meier Anna • Erwartungen an die IT spezifizieren 12.03.10 26.03.10 100% Chef Hans • Schritt 2: Grundlagen verifizieren 31.05.10 0% Meier Anna • Schritt 3: IT-Strategie erarbeiten 30.06.10 0% Meier Anna • Schritt 4: IT-Strategie verabschieden 31.07.10 0% Chef Hans
Neu	IT Strategie	<p>geplantes Abschlussdatum 30.04.10</p> <p>Fertigstellungsgrad in % 60</p> <p>effektives Abschlussdatum Keine Angabe</p>
Übersicht	IT Strategie	<p>Alle niedrigen Aktivitäten anzeigen Meilenstein anzeigen</p> <p>Alle offenen Aktivitäten ohne Zeitüberschreitung anzeigen Aktivität anzeigen</p> <p>Alle offenen Aktivitäten mit Zeitüberschreitung anzeigen Aktives Element bearbeiten</p> <p>Alle offenen Aktivitäten exportieren Aktivitäten - Ansicht Tabelle Aktives Element löschen</p>
Suche	IT Strategie	
Aktivität	IT Strategie	
Auftrag	IT Strategie	
Dokument	IT Strategie	
Leistungen	IT Strategie	
Erfassung	IT Strategie	
Stammdaten	IT Strategie	
Weitere Eigenschaften	IT Strategie	
Aktivitäten und Meilensteine	IT Strategie	
Aufträge und Rapportpositionen	IT Strategie	
Aktivität suchen	IT Strategie	
Rapportpositionen sperren	IT Strategie	
Rechte	IT Strategie	
Pflichtdokumente	IT Strategie	
Dokumente	IT Strategie	
Passwort ändern	IT Strategie	
Abmelden	IT Strategie	

Abbildung 1: Ansicht HPM-Aktivitäten und Meilensteine

Informationstransparenz

Der HPM unterstützt die Informationstransparenz der Projekte. Alle relevanten Informationen der Projekte (E-Mails, Aktivitäten, Dokumente, Notizen, etc.) werden strukturiert an einem Ort abgelegt. Eine umfangreiche Suchfunktion, inklusive Volltextsuche, ermöglicht allen Projektteilnehmern einen raschen Zugriff auf die relevanten Informationen.

Sowohl die Projekte, als auch die einzelnen Projektinformationen werden von allen Benutzern auf die gleiche Art und Weise verwaltet.

Projektführung und -controlling

Mit dem HPM wird Projektführung und -controlling proaktiv. Sämtliche Projekte und Aktivitäten des Spitals können effizient geplant, gesteuert und überwacht werden. Jeder Projektverantwortliche sieht den aktuellen Stand (Kosten, Termine, Status) seines Projektportfolios. Alle projektrelevanten Informationen sind jederzeit und ortsunabhängig abrufbar.

Mit dem umfangreichen Reporting sind Projektverantwortliche in der Lage, sich rasch einen Überblick zu verschaffen.



Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit in Projekten, auch über die Spitalgrenzen hinweg, wird mit dem HPM vereinfacht, d.h. die schnelle und gezielte Einbindung interner und externer Projektteilnehmer (Lieferanten, Partner, Dienstleister etc.).

Mit einem ausgereiften Berechtigungskonzept sind Datenschutz und –sicherheit (intern und extern) gewährleistet.

Der HPM ist multilingual und unterstützt die mehrsprachige Verwaltung von Dateninhalten.

Flexibilität

Der HPM kann vom Spital selbst verwaltet werden. Der hohe Parametrisierungsgrad sorgt für einfache und rasche Anpassung an spitalspezifische Begriffe und Vorgaben. So können zusätzliche Datenfelder frei und unbegrenzt definiert werden.

Die übersichtliche Menüsteuerung und die intuitive Bedienbarkeit gewährleisten einen geringen Schulungs- und Einarbeitungsaufwand. Der HPM schafft so den Spagat zwischen der Verwaltung komplexer Projektinformationen und einfacher Anwendung.

Der HPM ist ein Werkzeug, das sich durch einen sehr grossen Anwendungsbereich auszeichnet.



Abbildung 2: Leistungsmodell

HPM-Tools

Die Funktionalitäten

- Outlook-Integration,
 - Offline-Synchronisation,
 - Telefonie-Integration,
 - Unterstützung durch eine iPhone-App
- erweitern das Anwendungsspektrum zusätzlich und machen aus dem HPM ein integriertes und ganzheitliches Projektmanagement-Tool.

Sicherheit

Mit Hilfe einer SSL-Verbindung (HTTPS) zur Verschlüsselung der Datenübermittlung wird die Kommunikationssicherheit zwischen Server und Client sichergestellt. Die Anwendung selbst unterstützt:

- Getrennte Anwendungen für HPM, Administration und Benutzerverwaltung,
- rollenbasierte Zugriffsautorisierung,
- konfigurierbare Passwort-Komplexität,
- ein umfassendes Rechtekonzept (Daten-, Funktions- und Projektrechte).



Modulübersicht

Der HPM setzt sich aus drei Modulen zusammen (siehe Tabelle 1): dem Hauptmodul HPM, der Administration und der Benutzerverwaltung. Auf jedes dieser Module kann einzeln über den Webbrowser zugegriffen werden.

Modul	Inhalt	Zugriffe
Hauptmodul HPM	Gesamtes operatives System für alle Benutzer	Alle Mitarbeiter
Administration	Gesamte Parametrisierung des BQM	Administrator, Key User
Benutzerverwaltung	Verwaltung und Rechtezuteilung der Benutzer	Administrator

Tabelle 1: Modulübersicht

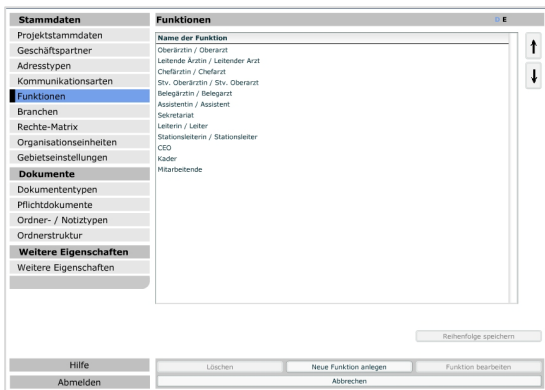


Abbildung 3: Modul Administration

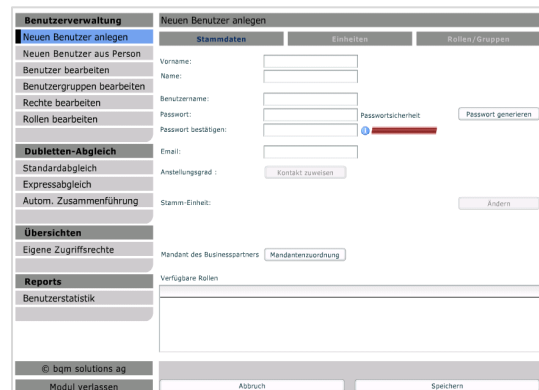


Abbildung 4: Modul Benutzerverwaltung

Systemvoraussetzungen

Für den Betrieb des HPM werden die nachfolgend aufgeführten Installationen vorausgesetzt.

Server:

Für die Serverinstallation sind folgende Komponenten notwendig:

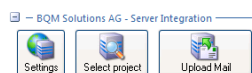
- MS SQL Server ab Version 2005 (Express Edition genügt),
- .NET 2.0 (oder höher),
- MS Windows Server ab Version 2003.

Client:

Auf den Clients genügen folgende Installationen:

- Gängige Webbrowser, wie Internet Explorer und Firefox,
- Adobe Flash Player.

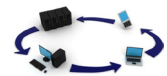
Outlook-Integration:



Für das direkte Ablegen von Outlook Emails in den HPM sind folgende Installationen auf dem Client notwendig:

- Microsoft Outlook 2007,
- Microsoft .NET Framework 3.5.

Offline-Client:



Für die Offline-Version läuft eine virtuelle Serverumgebung mittels VMWare auf dem Client. Die Synchronisation erfolgt über ein spezielles Tool.

Telefonie-Integration:



Für die Telefonie-Integration ist eine funktionierende CTI-Lösung inkl. vollständig konfigurierter TAPI Voraussetzung.

iPhone:



Die HPM-iPhone-App benötigt iPhone OS 3.1 oder höher. Für die Ausführung wird eine Internetverbindung vorausgesetzt.





Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Falk Pschebezin

Dipl.-Ing., Dipl.-Informatiker
BEG & Partners AG
8201 Schaffhausen
+41 (0)52 631 15 00

Falk.Pschebezin@begpartners.com

Mark Schmid

Managing Partner
BEG & Partners AG
8201 Schaffhausen
+41 (0)52 631 15 00

Mark.Schmid@begpartners.com

